

## Pressemeldung

### **Romantisches mit Schwung und Gefühl Die Deutsche Philharmonie Merck und ihre Konzerte zum Jahresbeginn**

„Benefizkonzert zum neuen Jahr“, „Auftakt 2024“ und „Familienkonzert von 4 bis 99 Jahren“: Die Januar-Termine der Deutschen Philharmonie Merck erinnern unübersehbar daran, dass ein neues Jahr angebrochen ist. Und dieses Jahr 2024 zeigt die Musikerinnen und Musiker des Darmstädter Orchester gleich von ihrer fleißigen Seite. Denn gleich vier Mal innerhalb einer guten Woche treten sie in der Region auf, von Darmstadt bis Wiesbaden, von Griesheim bis Bensheim – und zwar mit Musik, die durchweg romantisch ist und zum Teil nicht zufällig an die berühmte Wiener Neujahrskonzert-Tradition denken lässt.

Doch der Reihe nach: Für das „Benefizkonzert zum neuen Jahr“ lädt die Deutsche Philharmonie Merck am Sonntag, 14. Januar in das schicke Kurhaus nach Wiesbaden. Dort stehen unter der Leitung von Chefdirigent Ben Palmer Werke von Richard Wagner, Robert Schumann und Johannes Brahms auf dem Programm: Musik mit viel Gefühl im romantisch-vollen Orchesterklang. Margarita Balanas, die Solistin des berühmten Schumann-Cellokonzerts, stammt aus Lettland und ist eine Virtuosa an ihrem Instrument. Damit das Publikum aus Darmstadt bequem und pünktlich um 16 Uhr in Wiesbaden auf dem roten Teppich der Kurhaustreppe erscheinen kann, hat der Veranstalter einen Bustransfer ab dem Merck-Parkplatz organisiert. Das Busticket kann zusammen mit der Konzertkarte online bestellt werden. Es sind allerdings nicht mehr viele Busplätze verfügbar!

Das „Auftakt“-Konzert dann, das am 20. Januar zunächst um 15 Uhr in der Wagenhalle Griesheim und dann noch einmal um 20 Uhr im Parktheater Bensheim gegeben wird, hat mit Franz Schuberts zweiter Sinfonie ebenfalls ein Werk der Romantik im Zentrum. Dazu gibt es Walzer und Polkas der Strauß-Dynastie zu hören, wie man es vom berühmten Wiener Neujahrskonzert kennt. Ein beschwingter Einstieg in das neue Jahr, nicht nur, aber auch im Dreivierteltakt. Die Leitung der Philharmonie übernimmt erstmals der junge und charismatische Dirigent Valentin Egel.

Das Beste aus dem „Auftakt“-Programm wird dann am Sonntag, dem 21. Januar um 11.30 Uhr wiederum in der Wagenhalle Griesheim wiederholt und kindgerecht erklärt von Juri Tetzlaff, dem beliebten Moderator des Kindersenders KiKA. Dieses Familienkonzert ist geeignet für alle von 4 bis 99 Jahren, denn es bietet einen idealen Einstieg in die Welt der orchestralen Klänge, aber auch für die „Großen“ eine wunderbare Auszeit vom Alltag.

## Terminübersicht Januar 2024 – Deutsche Philharmonie Merck

### BENEFIKONZERT ZUM NEUEN JAHR 2024

SA | 13. Januar 2024 | 15.00 Uhr (Öffentliche Generalprobe)

Wagenhalle Griesheim

SO | 14. Januar 2024 | 16.00 Uhr

Kurhaus Wiesbaden

R. Wagner: Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“

R. Schumann: Cellokonzert a-Moll

J. Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Margarita Balanas, Cello

Deutsche Philharmonie Merck

Ben Palmer, Dirigent

### AUFTAKT 2024

Samstag, 20. Januar 2024, 15.00 Uhr, Wagenhalle Griesheim

Samstag, 20. Januar 2024, 20.00 Uhr, Parktheater Bensheim

F. Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur

F. Lehar, Werke der Strauß-Dynastie

Deutsche Philharmonie Merck

Valentin Egel, Dirigent

### FAMILIENKONZERT VON 4 BIS 99 JAHREN

Sonntag, 21. Januar 2024, 11.30 Uhr, Wagenhalle Griesheim

Juri Tetzlaff, Moderation

Deutsche Philharmonie Merck

Valentin Egel, Dirigent

Karten sind erhältlich unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com)

Pressebilder stehen zum Download bereit unter <https://philharmonie-merck.de/bilderpressematerial/>